

Informationen zu Eigenbeteiligungen 2022

Nationalmannschaften

Amtliche Bekanntmachung
4987

Herausgeber: Deutscher Ruderverband e.V.

Ort: Hannover

Datum: 14.03.2022

Informationen zu Eigenbeteiligungen 2022

WM in Racice, EM München, U23 WM in Varese, U19 EM Sabaudia, U23 EM Hazewinkel

1. Nichtolympische Bootsklassen

Im Jahr 2022 finden die Weltmeisterschaften der A-Kader in Racice, der U23 und der U19 in Varese statt. Dieses bedeutet u. a. Eigenbeteiligungen für die nichtolympischen Bootsklassen, über deren Höhe wir bereits jetzt informieren wollen, damit in den Vereinen und Landesverbänden entsprechend geplant werden kann. Die Flug-, Reise- und Transportkosten sind bei der Berechnung der Eigenbeteiligungen mitberücksichtigt. Die Eigenanteile stellen jeweils die maximale Höhe dar. Eine detaillierte Abrechnung der Maßnahmen erfolgt nach Vorlage aller relevanten Rechnungen. Aufgrund geänderter Abrechnungsmodalitäten ist eine Überweisung von 50% des für Selbstzahler ausgewiesenen Betrags im Vorfeld der Regatta notwendig. Die Vereine werden nach der Nominierung der Mannschaft / Sportler darüber informiert.

1.1. WM in Racice

Der Eigenanteil pro Teilnehmer/in für die nichtolympischen Bootsklassen liegt bei max. 3.000€.

Nichtolympische Bootsklassen: LM1x / LM2- / LM4x / LW1x / LW2- / LW4x

Für einen separaten Trainer je nichtolympische Bootsklasse wird ein Eigenanteil in Höhe von 2.000€ erhoben.

1.2. Europameisterschaft

Der Eigenanteil pro Teilnehmer/in für die nichtolympischen Bootsklassen liegt bei max. 1.000€.

Nichtolympische Bootsklassen: LM1x / LM2- / LM4x / LW1x / LW2- / LW4x

Für einen separaten Trainer je nichtolympische Bootsklasse wird ein Eigenanteil in Höhe von 600€ erhoben.

1.3. Rowing World Cup

Der Eigenanteil für Selbstzahler (je Teilnehmer) für den Start beim Rowing World Cup in

| | |
|---------------|-----------------|
| Belgrad / SRB | keine Teilnahme |
| Poznan / POL | 2.700€ |
| Luzern / SUI | 2.700€ |

ist von den Vereinen zu finanzieren und dementsprechend einzuplanen.

1.4. U23 WM Varese (23.07. – 31.07.2022)

Der Eigenanteil pro Teilnehmer/in für die nichtolympischen Bootsklassen liegt bei max. 2.500€.

Nichtolympische Bootsklassen BLW1x* / BLW2- / BLW4+ / BLW4x / BLM1x* / BLM2- / BLM4+ / BLM4x

*sofern nicht als Ersatz nominiert

Für einen separaten Trainer je nichtolympische Bootsklasse, wird ein Eigenanteil in Höhe von 1.800€ erhoben.

Zusätzlich sind die Kosten pro Teilnehmer/in für eine zentrale oder dezentrale UWV (3 Wochen/ bis max. 1.800 €) von den Vereinen zu finanzieren und dementsprechend einzuplanen.

Olympische Bootsklassen

1.5. WM in Racice

Die Finanzierung für die olympischen Boote erfolgt grundsätzlich über die Jahresplanung und wird vom BMI dem DRV als Projektförderung des Bundes in Form einer Anteilsfinanzierung gewährt. Bei einer knappen Budgetierung im Jahr 2022 kann nur eine beschränkte Anzahl an Bootsklassen finanziert werden. Eine mögliche Eigenbeteiligung wird bis Ende März 2022 bekannt gegeben.

2. Lehrgangs- und Wettkampfmaßnahmen

U19:

| | | |
|----------------------|-------------------|-------------------|
| U19 EM; Sabaudia | 20.05 – 22.05.22 | selbstfinanziert |
| UWV; Berlin | 28.06. – 24.07.22 | 700 € / Athlet*in |
| Baltic Cup; Dänemark | 22.09. – 25.09.22 | selbstfinanziert |

U23:

| | | |
|-------------------------|-------------------|-------------------|
| UWV; München | 09.07. – 22.07.22 | 150 € / Athlet*in |
| Vorbereitung EM; Berlin | 24.08. – 01.09.22 | selbstfinanziert |
| U23 EM; Hazewinkel | 01.09. – 04.09.22 | teilfinanziert |

A-Bereich:

| | | |
|-----------------|-------------------|-------------------|
| I RWC; Belgrad | 27.05. – 29.05.22 | keine Teilnahme |
| II RWC; Poznan | 17.06. – 19.06.22 | 150 € / Athlet*in |
| III RWC; Luzern | 08.07. – 10.07.22 | 150 € / Athlet*in |

Für Selbstzahler gilt ein Betrag in Höhe von:

A-Bereich:

| | | |
|----------------------|-------------------|---------------------|
| A-EM; München | 12.08. – 14.08.22 | 1.000 € / Athlet*in |
| I RWC; Belgrad | 27.05. – 29.05.22 | keine Teilnahme |
| II RWC; Poznan | 17.06. – 19.06.22 | 2.700 € / Athlet*in |
| III RWC; Sabaudia | 08.07. - 10.07.22 | 2.700 € / Athlet*in |
| Henley Royal Regatta | 28.06. – 02.07.22 | selbstfinanziert |

Grundsätzlich bleibt die Qualifikation über die sportliche Leistung die zu erfüllende Bedingung für eine Teilnahme an den genannten Veranstaltungen.

Die Vereine werden im Einzelnen noch durch die Teilnehmerrundschreiben informiert, sofern ihre Sportler an einer dieser Maßnahmen teilnehmen.

REISEKOSTEN

Es gelten die Reisekostenrichtlinien des Bundes, inkl. deren Anpassungen auf den Deutschen Ruderverband. Aktuelle Reisekostenformulare dienen der Grundlage der RK Abrechnungen. Sie werden jährlich aktualisiert.

Die Reisekosten der Sportler des A-Bereichs sowie des U23 Bereichs bei zentralen DRV Maßnahmen z.B. Messboot- und Groß-/Mittelboot-Lehrgängen, können nicht vom DRV übernommen werden und müssten von den Vereinen / Sportlern selbstfinanziert werden. Auch die Reisekosten der Junioren-Nationalmannschaft (Sportler) zur Mannschaftsbildung und der UWV in Berlin-Grünau, können vom DRV leider nicht erstattet werden.

Änderungen der Eigenbeteiligungen sind vorbehalten.

Hannover, den 14.03.2022

Moritz Petri

Vorsitzender

Mario Woldt

Sportdirektor

Brigitte Bielig

Cheftrainerin